NACHRICHTEN
Österreich

Großer Wohnungsbrand in Brunn am Gebirge: Türe rettet Leben!

Brand in Brunn am Gebirge: Am 21.06.2025 entkam ein Bewohner rechtzeitig aus einem Zimmer in Vollbrand. Feuerwehr verhinderte Schlimmeres.

Bahnstraße, Brunn am Gebirge, 2345 Österreich - Am 21. Juni 2025 kam es in Brunn am Gebirge, Bezirk Mödling, zu einem verheerenden Zimmerbrand in einem Wohnhaus in der Bahnstraße. Gegen 11:00 Uhr bemerkte ein Bewohner Brandgeruch, der aus dem Zimmer seines Bruders drang. Sein Bruder hatte die Wohnung bereits verlassen, sodass der aufmerksame Hausbesitzer sich ins Freie rettete und umgehend den Feuerwehrnotruf wählte. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte waren bereits Rauch und Flammen aus einem Fenster sichtbar, was die Feuerwehr alarmierte. Zahlreiche Anrufe beim Feuerwehr-Notruf 122 signalisierten die Dramatik der Situation.

Die alarmierte Feuerwehr erhob die Alarmstufe auf „Brand 3“,

um eine ausreichende Einsatzkraft bereitzustellen. Unklar blieb, ob noch weitere Bewohner in Gefahr waren. Glücklicherweise waren beim Eintreffen der Feuerwehr die meisten Bewohner bereits ins Freie geflohen. Ein erster Atemschutztrupp ging mit einem C-Rohr in die Brandwohnung vor und stellte fest, dass der Raum beim Öffnen der Zimmertür bereits in Vollbrand stand.

Einsatzmaßnahmen und Evakuierung

Ein zweiter Atemschutztrupp bereitete unterdessen eine Löschleitung auf dem Garagendach vor. Entscheidenden Einfluss auf den Verlauf der Löscharbeiten hatte eine geschlossene Zimmertüre, die die Ausbreitung des Feuers auf angrenzende Räume verhinderte. Während die Feuerwehr die Brandwohnung kontrollierte, wurden umliegende Wohnungen auf mögliche Gefahren überprüft. Dank der schnellen Reaktion blieb es zu Verletzungen und zwei betroffene Familien. Drei Personen, darunter eine Mutter mit ihrem Baby, wurden in Rotes Kreuz Fahrzeugen untergebracht.

Insgesamt waren 25 Feuerwehrleute mit 5 Fahrzeugen im Einsatz. Der Einsatz dauerte etwa 1,5 Stunden, ohne dass es zu größeren Schäden in den anderen Wohnungen kam. Auch die **Freiwillige Feuerwehr Brunn am Gebirge** zeigte sich gut vorbereitet, was die Effizienz des Einsatzes unterstrich.

Statistische Einordnung von Brandereignissen

Um die Wichtigkeit von präventiven Brandschutzmaßnahmen zu betonen, ist ein Blick auf allgemeine Brandstatistiken unverzichtbar. Wie die **FeuerTrutz** zeigt, gibt es derzeit keine umfassende und einheitliche Brandstatistik für Deutschland oder für Österreich, die alle Brandursachen und Verletzten systematisch erfasst. Solche Statistiken könnten jedoch zur Verbesserung des Brandschutzes beitragen, indem sie Daten zu häufigen Brandursachen liefern und bestehende

Schutzeinrichtungen entsprechend anpassen.

Der effiziente Einsatz der Feuerwehr in Brunn am Gebirge zeigt, wie entscheidend schnelles Handeln und eine gute Ausbildung der Einsatzkräfte im Fall eines Brandes sind. Der Vorfall ist ein weiterer Reminder, dass Brände jederzeit entstehen können und dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen notwendig sind.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Bahnstraße, Brunn am Gebirge, 2345 Österreich
Quellen	• **www.fireworld.at** • **www.ff-brunnamgebirge.at** • **www.feuertrutz.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at